

IBM Information Server, Version 8.0: Daten analysieren und verstehen

Highlights

- **Schaffung eines besseren Verständnisses der Struktur, Inhalte und Qualität von Datenquellen**
- **Gewährleistung einwandfreier Datenqualität während des gesamten Projektlebenszyklus**
- **Minderung der Risiken und Unsicherheiten, die durch die Verbreitung fehlerhafter Daten im Unternehmen entstehen**

Betonung der Datenqualität: ein wichtiger erster Schritt

Wie hoch würden Sie den Wert echter Erkenntnisse über die Datenquellen ansetzen, die Ihren datengesteuerten Projekte zu Grunde liegen? Laut Branchenanalysten scheitern über 80 Prozent der IT-Projekte, oder das jeweilige Budget wird überschritten. Gründe dafür sind im mangelnden Datenverständnis zu suchen.

IBM Information Server bietet Ihnen Funktionen für die Erstellung von Datenprofilen und für die Datenüberwachung, so dass Sie schnell und einfach die notwendigen Erkenntnisse über Ihre Daten erlangen. Mit Hilfe dieser Erkenntnisse können Sie informationsbasierte Projekte beschleunigen – von Data-Warehousing über die Infrastrukturkonsolidierung bis zum Stammdatenmanagement und zur Datensteuerung.

Die Erstellung von Datenprofilen (Analyse der Datenquelle) liefert aufschlussreiche Informationen zu Struktur, Inhalt und Qualität Ihrer Datenquellen, so dass diese besser verständlich sind. Die Datenqualität ist das zentrale Thema von IBM Information Server: Diese Lösung ermöglicht die Bereitstellung konsistenter, wiederverwendbarer und sicherer Informationen. Zur dauerhaften Sicherung einer hohen Datenqualität gehören die Erstellung von Datenprofilen, die Standardisierung und der Abgleich von Daten sowie die Überwachung der Datenqualität. All dies ist Teil des Leistungsspektrums von IBM Information Server.

Zuverlässige Datenqualität durch IBM Information Server

IBM Information Server automatisiert die Erstellung von Datenprofilen sowie die Analyse und die Überwachung von Daten. So können Sie nicht nur die Informationsintegration vereinfachen, sondern auch auf die Qualität der bereitgestellten Informationen vertrauen. Mit Hilfe von IBM Information Server sind Sie in der Lage, die hohen Anforderungen Ihres Unternehmens von heute zu erfüllen und gleichzeitig die Grundlage für das Wachstum von morgen zu schaffen. Durch die Verwendung von IBM Information Server zur Erstellung von Datenprofilen in den frühen Phasen Ihrer Datenintegrationsprojekte können Sie von folgenden Möglichkeiten profitieren:

- *Schnellere Umsetzung datengesteuerter Projekte*
- *Minimierung des Kosten- und Ressourcenaufwands bei unternehmenskritischen Datenintegrationsprojekten*
- *Minderung der Risiken und Folgen, die aus der Verbreitung falscher und fehlerhafter Daten entstehen*
- *Zeitnahe Bereitstellung sicherer Informationen*

Informationen, auf die Sie sich verlassen können

IBM Information Server führt eine vollständige Quellsystemanalyse aus, um Datenprofile zu erstellen. Dazu gehören die Spalten- und Tabellenanalyse, die Analyse von Primär- und Fremdschlüsseln, die Analyse von Beziehungen sowie die Redundanzanalyse bezüglich Ihrer heterogenen Datenquellen. Die Lösung bietet darüber hinaus umfassende Berichtsfunktionen, ein hohes Sicherheitsniveau, Terminierungsfunktionen und ein anpassbares Anzeigefeld – all dies in Form einer technologisch ausgereiften grafischen Benutzerschnittstelle (siehe Abb. 1).

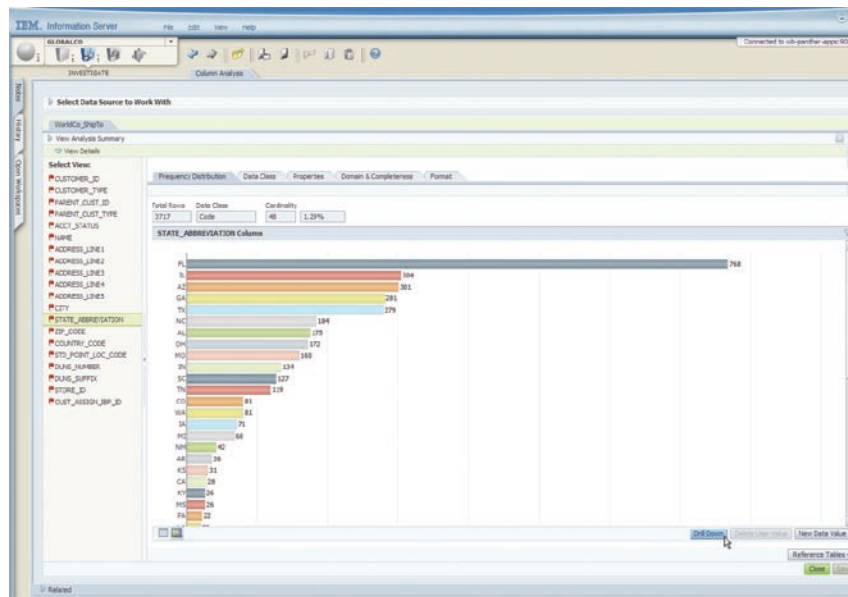


Abbildung 1: Ergebnisse der Spaltenanalyse zur Häufigkeitsverteilung.

Die Datenprofil- und Analysefunktionen von IBM Information Server im Überblick:

Umfassende Datenanalyse – Mit Hilfe zahlreicher Bewertungskriterien können Sie sich ein Bild Ihrer Daten aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln machen. Sämtliche Datenunregelmäßigkeiten, einschließlich Datentyp, Minimum, Maximum, Durchschnitt, Anzahl, Nullwerte etc., sind sofort dokumentierbar.

Detailinformationen – Einzelne Datensätze aus den Profilergebnissen können in Echtzeit einzeln angezeigt werden. Wenn in einer Spalte ein ungültiger Wert erkannt wird, können Sie den tatsächlichen Datensatz problemlos eingehend untersuchen.

Umfassende Berichtsfunktionen – Über 35 Berichte sind ohne Vorbereitungsaufwand sofort einsetzbar und können an Ihre Umgebung angepasst werden. Die visuelle Darstellung von Analyseergebnissen, Trends und Messwerten sowie die Einbindung von Benutzerhinweisen fördern das schnelle und effiziente Verständnis der Ergebnisse.

Intuitive Benutzerschnittstelle – Eine funktionsreiche, visuelle und grafikfähige Benutzerschnittstelle mit intuitiver Navigation sorgt für eine verständliche Darstellung von Informationen und ermöglicht einen hohen Bedienungskomfort sowie hohe Produktivität. Durch eine aufgabenbezogene Navigation können Sie Ihren Pflichten schnell und zum erforderlichen Zeitpunkt nachkommen (siehe Abb. 2).

Native parallele Datenprofile – Auch Profile hoher Datenvolumen lassen sich problemlos ohne zusätzlichen Konfigurationsaufwand erstellen.

Sichere Analyse – Projekt-, rollen- und benutzerbasierte Sicherheitsfunktionen steuern den Zugriff auf sensible analytische Informationen. Diese Steuerungsmaßnahmen können so offen oder so streng ausgelegt sein, wie dies erforderlich ist, um die entsprechenden Vorschriften zu erfüllen.

Zusammenarbeit in einer Mehrplatzsystemumgebung – Durch Unterstützung für mehrere analytische Prüfungen sowie die asynchrone Profilerstellung können in einer projektbasierten Umgebung mehr als ein Benutzer in einem projektbasierten Kontext arbeiten.

Analyse der Ausgangsbedingungen – Die Ergebnisse aktueller Sessions zur Profilerstellung können mit den Ergebnissen aus früheren Profilerstellungen verglichen werden. So lässt sich feststellen, welche Änderungen an Struktur oder Inhalt im Laufe der Zeit vorgenommen wurden.

Mit IBM WebSphere Information Analyzer gewinnen Sie bessere Erkenntnisse über Ihre Quellsysteme. So können Sie Unregelmäßigkeiten aufdecken, z. B.:

- Fehlende Daten
- Fehlerhafte und inkonsistente Daten
- Redundante Daten

Integrierte Metadaten –

Analyseergebnisse und Hinweise zur Profilerstellung können über sämtliche Module von IBM Information Server hinweg ausgetauscht werden.

Umfassende Unterstützung für Datenquellen –

Sie können Profile für folgende Datenquellen erstellen: IBM DB2, Oracle, Microsoft® SQL Server, Sybase, IBM Informix, Microsoft Access, Textdateien, Open Database Connectivity (ODBC) etc.

Erstellung von Datenprofilen im Rahmen einer einheitlichen Plattform

WebSphere Information Analyzer, ein Produktmodul von IBM Information Server, instrumentalisiert eine serviceorientierte Architektur (SOA), um Informationen aus Einzelsilos nutzbar zu machen. So werden Profilerstellungs- und Analysefunktionen im Kontext einer vollständigen Plattform für die Informationsintegration bereitgestellt. Dies führt zu einer besseren Zugänglichkeit und Konsistenz von Informationen im gesamten Unternehmen.

Die aktiven Metadaten von IBM Information Server vereinfachen die Erfassung und das Management von Metadaten im gesamten Integrationsspektrum. Über das Modul WebSphere Information Analyzer werden die Ergebnisse der Profilerstellung im gemeinsamen Metadatenrepository gespeichert. Die Resultate der Profilerstellung, die für die Benutzer von IBM WebSphere DataStage und IBM WebSphere QualityStage relevant sind, stehen dadurch sofort zur Verfügung, ohne dass die Daten exportiert oder importiert werden müssen.

Sichere gesamten Unternehmen Informationen durch IBM Information Server

Das Management von Informationen stellt für Unternehmen eine große Herausforderung dar. Dies beginnt mit dem Suchen von Informationen und geht über das Aufrufen zum gewünschten Zeitpunkt und im erforderlichen Format bis hin zur Gewinnung von Erkenntnissen aus den gefundenen Daten. Zusätzliches Augenmerk muss auf die Gültigkeit der Informationen und deren Steuerung gelegt werden. Die Herausforderung wird entsprechend schwieriger, wenn Unternehmen nicht sicherstellen können, dass die zur Verfügung stehenden Informationen maßgeblich, konsistent, zeitnah und vollständig sind.

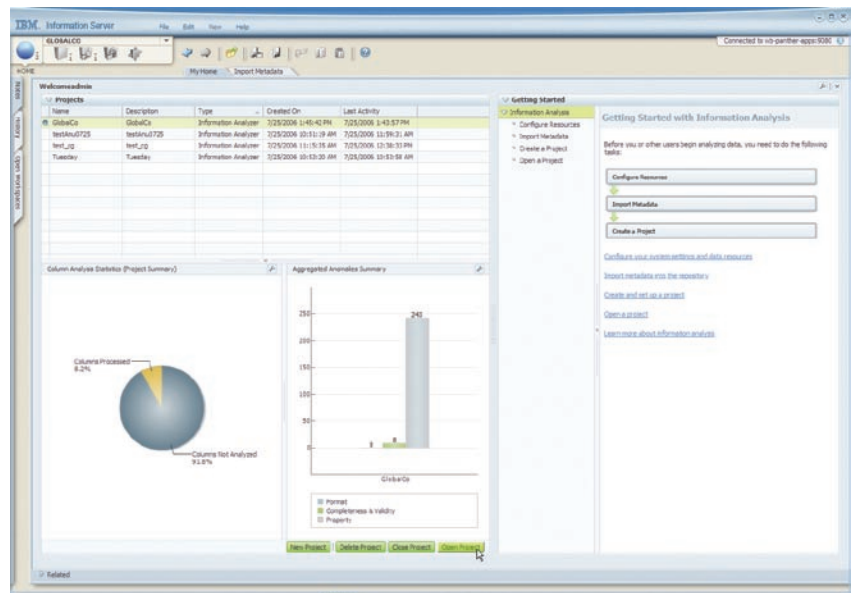


Abbildung 2. Funktionsreiche, aufgabenbezogene grafische Benutzerschnittstelle mit anpassbarem Anzeigefeld.

IBM Information Server ist eine revolutionäre neue Softwareplattform, mit deren Hilfe Sie die Wertschöpfung aus den komplexen, heterogenen Informationen, die im gesamten Unternehmen verteilt sind, steigern können. Über diese Software lassen sich unterschiedliche Daten integrieren und sichere Informationen bereitstellen, und zwar zum erforderlichen Zeitpunkt, am erforderlichen Ort, integriert und im Kontext, für bestimmte Benutzer, Anwendungen und Prozesse. Wenn die Benutzer aus dem geschäftlichen Bereich und dem IT-Bereich die Bedeutung, die Struktur und den Inhalt verschiedener Informationsarten unabhängig von deren Quelle verstehen, sind sie in der Lage, besser zusammenzuarbeiten. IBM Information Server sorgt für eine bahnbrechende Produktivität und Leistung bei der Bereinigung, Umwandlung und Übertragung dieser Informationen im gesamten Unternehmen, und zwar auf konsistente und sichere Art und Weise. Daraus entstehen neue Möglichkeiten für den Zugriff auf diese Informationen und deren Nutzung, um die Innovation zu fördern, die Betriebseffizienz zu erhöhen und Risiken zu verringern.

Systemvoraussetzungen

WebSphere Information Analyzer – das Modul von IBM Information Server, das Funktionen für die Erstellung von Informationsprofilen sowie Analysefunktionen bereitstellt – unterstützt die folgenden Betriebssysteme: IBM AIX, Red Hat Enterprise Linux®, SuSE Enterprise Linux, Solaris, HP-UX und Microsoft Windows®. Aktuelle, detaillierte Angaben zu den Hardware- und Softwaresystemvoraussetzungen für die IBM Produkte zur Informationsintegration finden Sie online unter: ibm.com/software/data/integration

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über die IBM Lösungen für die Informationsintegration erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner – oder besuchen Sie uns unter:

ibm.com/software/data/integration



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

AIX, DataStage, DB2, Informix und WebSphere sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

DataStage und QualityStage sind eingetragene Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Linux ist eine Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen. Angebote können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert, erweitert oder zurückgezogen werden.

Sämtliche Erklärungen bezüglich der Produktstrategien und Absichtserklärungen von IBM stellen die gegenwärtige Absicht von IBM dar, unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dienen nur Informationszwecken. Die Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden sorgfältig überprüft. Sie werden auf der Grundlage des gegenwärtigen Zustands und ohne eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus basieren diese Informationen auf der aktuellen Produktstrategie bzw. den aktuellen IBM Produktplänen, die von IBM ohne vorherige Ankündigung jederzeit geändert werden können. IBM haftet nicht für Schäden, die durch Nutzung dieses oder eines anderen Dokuments oder im Zusammenhang damit entstehen. Aus dem vorliegenden Dokument sind keinerlei Gewährleistungen und Zusicherungen seitens IBM Software abzuleiten.

Gedruckt in den USA
11-06

© Copyright IBM Corporation 2006
Alle Rechte vorbehalten.

TAKE BACK CONTROL WITH Information Management